

Abstract

TKmed® umfasst eine bundesweite Plattform zur Telekooperation in der Medizin, die von der „Arbeitsgemeinschaft Teleradiologie TNW“ der Akademie der Unfallchirurgie (AUC) der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) konzipiert und mit den Unternehmen (CHILI GmbH, pegasus GmbH) zu einem Produkt und Dienstleistungsangebot entwickelt wurde. Bisher haben sich fast 70 Einrichtungen für Tkmed® entschieden und nutzen diese Plattform um Notfallkonsultationen, Verlegungsentscheidungen, Konsile und Zweitmeinungen durchzuführen sowie die Nachbehandlung zu unterstützen. Aus Sicht der Versorgung ist TKmed® innovativ, da es bundesweit aufgestellt ist und sektorübergreifend mit seinen unterschiedlichen Funktionsstufen (TK-Basis, TK-Router und TK-Gateway) genutzt werden kann. Dabei beinhaltet TK-Basis als Webanwendung alle für den Transfer benötigten Grundfunktionen, TK-Router ein teilweise Automatisierung und TK-Gateway mit einer lokalen Installation eine weitreichende Prozessunterstützung. Im Vergleich zu anderen Teleradiologielösungen umfasst TKmed® neben dem üblichen Transfer von Bilddaten eine Konsilfunktion und Befundübermittlung, die zu einer durchgängigen medizinischen Dokumentation beitragen. TKmed® erlaubt damit die Kooperation innerhalb regionaler Traumanetze und zwischen Traumanetzen für die Schwerverletztenversorgung gemäß den Vorgaben aus dem Weissbuch der DGU und den seit 1.1.2013 gültigen Vorgaben (Schwerstverletzungsarten- und Verletzungsartenverfahren). Technologisch setzt TKmed auf einer zentralen Infrastruktur auf, die für die beteiligten Einrichtungen transparent über DICOM Schnittstellen und ein Portal einfach integrierbar ist. In dieser Struktur wurden mehrere innovative Ansätze realisiert: (i) datenschutzkonforme Adressierung von Einrichtungen, Fachabteilungen bis zu einzelnen Personen, Ende-zu-Ende Verschlüsselung zwischen Teilnehmern, 2-Faktor Authentisierung für Nutzer sowie ubiquitäre Nutzung (im Krankenhaus, mobil, im Bereitschaftsdienst zu Hause). TKmed® ist zudem eine offene Plattform; so ist die Einbindung von Bestandsnetzen über Transfergateways bereits umgesetzt. Die Nachhaltigkeit von TKmed® wird zum einen durch ein Betreiberkonzept, Rahmen und Teilnehmerverträge unterstützt und ist zum anderen durch monatliche Gebühren der teilnehmenden Einrichtungen gewährleistet.